Optik & Optometrie Schreiner

Björn Schreiner M.Sc. in Augenoptik & Optometrie

Pflegetipps und Anwendung

Herzlichen Glückwunsch zu Ihrer neuen Brille! Ihre Brille wurde nach aktuellstem Stand der Technik und mit handwerklich höchster Qualität gefertigt, damit Sie ganz optimal Sehen können. Nach einer Komfortanpassung sollte sie nun einen angenehmen Tragekomfort aufweisen. Wir hoffen, dass Sie mit Ihrer neuen Brille nun rundum zufrieden sind!

Gewöhnungszeit

Eine neue Brille bedeutet gleichzeitig ein ungewohntes Sehen. Bei einer veränderten Glasstärke kann deshalb von einer Gewöhnungszeit zwischen drei Tagen und drei Monaten ausgegangen werden. Meistens ist nach zwei Wochen schon ein komfortables Sehgefühl erreicht. Nur in Ausnahmefällen dauert es länger. Mit einer längeren Gewöhnungszeit sollten Sie rechnen, wenn Sie bisher noch keine Brille hatten oder eine Brille über viele Jahre ohne Änderung getragen haben. Gleitsicht-brillenträger und Träger von prismatischen Gläsern sollten ebenfalls mit etwas mehr Zeit rechnen, bis die volle Sehschärfe und ein entspanntes Sehen erreicht ist.
Wichtig: Die alte Brille ist jetzt tabu! Diese nur noch im Notfall aufsetzen, da ansonsten die Gewöhnungszeit deutlich länger und schwerer ausfällt.

Trageempfehlung

Tragen Sie Ihre Brille so wie es Ihnen empfohlen wurde. Eine optimale Funktion und damit verbunden höchste Zufriedenheit erreichen Sie in der Regel, wenn eine Brille den ganzen Tag getragen wird. Gerade in der Gewöhnungszeit sollten Sie Ihre neue Brille ganztägig tragen um sich möglichst schnell auf die neue Sicht einzustellen. Gleitsichtbrillenträger bleiben am Besten beim ganztägigen Tragen um alle Bewegungsabläufe sowie Kopf und Körperhaltung zu automatisieren. Träger von Einstärkenbrillen können auch gern die Brillen mal abnehmen, allerdings nur wenn die Situation es erlaubt. Um die Gewöhnung an eine Brille auf Dauer nicht zu verlieren sollte sie mindestens acht Stunden am Tag getragen werden, damit z.B. das Autofahren nicht durch verlangsamte Reaktionszeiten beeinflusst wird.
Tragen Sie Ihre neue Brille erst zum Autofahren, wenn Sie sich sicher fühlen. Brillengläser mit einer Tönung von mehr als 20% sind nicht nachtfahrtauglich.

Reinigung

Reinigen Sie Ihre Brillen am Besten unter fließend handwarmem Wasser. Nachdem Sie die Brillengläser einmal abgespült haben, nehmen Sie das *Brillenpflegespray* und waschen Ihre Brille ab. Nach dem Abspülen kann die Brille mit einem weichen Baumwollhandtuch (z.B. Frottee) trocken gerieben werden.
Das Brillenpflegespray erhalten Sie bei uns im Geschäft. Ersatzweise kann auch nicht nachfettende Handseife verwendet werden.





Für Unterwegs nehmen Sie das *Brillenpflegespray* und ein Mikrofasertuch. Wichtig: Egal wie gut ein Tuch ist, beim Reinigen ohne Wasser werden eventuelle Schmutzpartikel mit dem Tuch auf dem Glas hin und her geschoben. Dabei können Kratzer im Glas entstehen. Kunststoffgläser sollten deshalb nur in Ausnahmefällen auf diese Art gesäubert werden. Richtiges Glasmaterial als Brillenglas ist dagegen deutlich unempfindlicher. Feuchte Brillenreinigungstücher sollten nicht verwendet werden. Bitte reinigen Sie Ihre Brille niemals mit anderen Reinigungsmitteln wie z. B. Spiritus, Glasreiniger oder andere aggressive Reinigungsmittel.

Temperaturbeständigkeit

Die Beschichtungen von Kunststoffgläsern sind äußerst Widerstandsfähig bei normalen Temperaturen. Hitze hingegen, wie z.B. im Sommer im Auto oder in der Sauna, beschädigt die Brillenglasbeschichtung, sodass sie ihre Schutzfunktion verlieren. Eine Sonnenbrille im Auto sollte z.B. nicht offen auf dem Armaturenbrett liegen und Saunagänger lassen sich am Besten eine günstige Brille ohne Beschichtung für diesen Zweck anfertigen.

Solange Sie Ihre Brille tragen, nutzen Sie bitte unseren besonderen Service, den Sie mit dem Kauf Ihrer Brille automatisch dazubekommen. Was auch immer zu tun ist, schauen Sie bei uns vorbei!